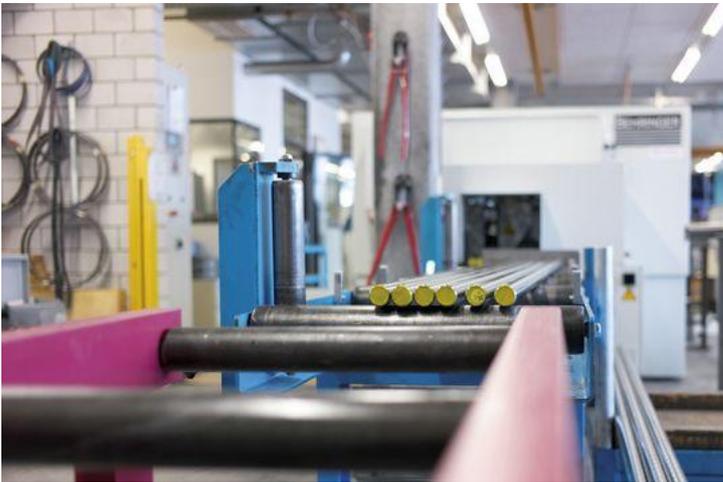


Bandsäge

Produktiv Sägen bei eingeschränkten Fähigkeiten

17.09.2014 · Redakteur: [Anne Richter](#) · 

Die Geschützte Werkstatt der Stiftung Arbeitszentrum für Behinderte (azb) in Strengelbach produziert anspruchsvolle mechanische Komponenten unter gängigen wirtschaftlichen Massstäben, auch wenn die Fähigkeiten der Mitarbeiter eingeschränkt sind. Der Hochleistungsbandsäge-Automat von Behringer spielt dabei eine wesentliche Rolle.



Materialzuführung über die Rollenbahn.
(Bild: AZB)

ari. Das Arbeitszentrum für Behinderte (azb) in Strengelbach ist eine privatrechtliche Stiftung, die sich in die Dienste von Menschen mit einer Behinderung stellt. Es bietet zeitgemässe Ausbildungs-, Arbeits- und Wohnmöglichkeiten. Die rund 320 Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen werden von insgesamt 210 Mitarbeitern in ihrem Alltag betreut und unterstützt. Die gesamte Stiftung ist nach ISO 9001 zertifiziert. Die Geschützte Werkstatt (GW) stellt Menschen mit einer

Behinderung auf deren Bedürfnisse abgestimmte Arbeitsplätze zur Verfügung. Die Arbeiten erstrecken sich dabei von einfachen manuellen Tätigkeiten bis hin zu anspruchsvollen industriellen Fertigungen. Die Werkstatt umfasst folgende Fachabteilungen: Mechanik, Montage Kabelkonfektionierung, Holzbearbeitung, Tampon-Druck, Lebensmittelkonfektionierung, Verpackung und Versand.

Lohnfertigung nach marktüblichen Anforderungen

Für die Produktion der Geschützten Werkstätte gibt es keinen geschützten Wirtschaftsraum. Die Produkte genügen hinsichtlich Qualität und Preis den marktüblichen Anforderungen und gelangen in den Wirtschaftskreislauf. Auftraggeber sind mittlere und grosse, weltweit tätige Gewerbe- und Industrieunternehmen aus der ganzen Schweiz. René Moor, Leiter der Geschützten Werkstätte bestätigt: «Wir treten als Lohnfertiger am Markt auf und können mithalten, weil Produktequalität und Stückpreise mit denjenigen anderer Anbieter vergleichbar sind.»

Behringer & Bider Hauser – Partner in der Sägetechnik

Wie wirtschaftlicher Erfolg, Bauteilqualität und besondere Arbeitsplatzgestaltung unter den geschilderten Voraussetzungen zusammenkommen, verdeutlicht ein neues Beispiel aus dem Ressort «Mechanische Bearbeitungen» der Geschützten Werkstätte. Für die Lohnfertigung mit einer breiten Diversifikation in der mechanischen Bearbeitung setzen die Produktionsplaner des azb auf einen leistungsstarken, modernen Maschinenpark. Seit September 2013 kommt der Hochleistungsbandsäge-Automat HBE261 A Dynamic zum Einsatz. Wöchentlich werden darauf jeweils über 5000 Stücke der unterschiedlichsten Bauteile zugeschnitten. Die hohe Produktivität der Maschine zeigt sich im direkten Vergleich zum früher eingesetzten Bandsägeautomaten. «Die Taktzeit beim Sägen beträgt noch 70 Prozent der vorher benötigten Zeit. Zudem ist die Schnittfläche nach dem Sägen massiv verbessert.» Diese Qualität macht sich wiederum direkt im weiteren Produktionsprozess bemerkbar. So sind auch die nachfolgenden Prozesse an den Werkstücken dank der Oberflächenqualität deutlich verkürzt. Es muss weniger entgratet werden, was sich positiv auf die Werkzeug- und Prozesskosten für das Bauteil auswirkt.

Innovativ auf der ganzen Linie

Die Firma Behringer bewegt den Sägealltag entscheidend. Mit grosser Fertigungstiefe und anerkannt hoher Innovationskraft werden erstklassige Gesamtkonzepte und komplette Systemlösungen entwickelt, exakt nach Kundenwünschen. Das System garantiert einen sicheren Arbeitsplatz für Menschen mit einer Behinderung, denn der Arbeitsraum ist während der Bearbeitung nicht zugänglich. Das Handling zu und an der Maschine erfolgt sicher, schnell und produktiv. Der Arbeitsraum sorgt für allgemeine Prozesssicherheit und hohe Bedienerfreundlichkeit. «Diese Maschine passt ideal zu uns», fasst der Abteilungsleiter Sägerei, Franz Weibel, zusammen. «Sie ist einerseits so konstruiert, dass die Maschine von unseren Mitarbeitern gut bedient werden kann. Andererseits erzielen wir mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit und Qualität beste Ergebnisse.» <<